



Supervisionsgruppe für Kinder- und Jugendärzte

Für Kinderärzte, die Interesse daran haben, ihre Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien im geschützten Rahmen lösungsorientiert zu reflektieren und ihr sprachliches Handwerkszeug zu verbessern.

Inhalte sind:

- Reflexion der Arzt-Patienten / Familien- bzw. Elterninteraktion, z.B.:
 - Umgang mit sozialproblematischen Familien (Familien aus schwierigen sozialen Verhältnissen)
 - Klare, straffe und wertschätzende Gesprächsführung
 - Kooperation und Adhärenz herstellen (eigene Glaubwürdigkeit stärken, damit nicht zusätzliche Fachärzte, z.B. HNO, Dermatologie und/oder Rettungstellen aufgesucht werden)
 - Vermitteln notwendiger zusätzlicher Hilfen
 - konstruktive Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe, und »Frühen Hilfen« - wie kann das gelingen ohne zusätzliche Belastung?
 - Forderungen begegnen, Grenzen setzen
 - Grenzen der eigenen Möglichkeiten erkennen | eigene Ressourcen (besonders emotional und auch zeitlich) schützen
 - Schwierige Befunde vermitteln
 - Umgang mit Vielnutzern
 - überbesorgte Eltern
 - schwierige Familienkonstellationen (z.B. Scheidungskinder)
 - Deeskalation
 - Notwendige Rahmenbedingungen für eine gute Gesprächsführung
 - Umgang mit ideologisch besetzten Themen, z.B. »Impfgegner«, vegane Ernährung

- Reflexion der fallbezogenen Kooperation mit anderen Berufsgruppen und sozialen Einrichtungen
- Kommunikations- und Interventionshandwerkszeug für die Sprechstunde erweitern (systemische und sprachanalytische Ansätze)
- Umgang mit belastenden Situationen und Stress
- Entlastung und Arbeitszufriedenheit
- Zukunftsperspektiven bei zunehmendem Alter, Arbeitsbelastung (emotional, körperlich, finanziell...)

Arbeitsweise:

- systemisch, lösungs- und ressourcenorientiert
- vgl. hierzu das Positionspapier der Systemischen Gesellschaft (SG) zur Supervision: <https://systemische-gesellschaft.de/wp-content/uploads/2017/03/SG-Positionspapier-zur-Supervision.pdf>
- und die Ethikrichtlinien der Systemischen Gesellschaft(SG): <https://systemische-gesellschaft.de/verband/position/ethik-richtlinien/>
- und die Positionsbestimmung zum systemischen Arbeiten: <https://systemische-gesellschaft.de/wp-content/uploads/2014/07/SG-Positionsbestimmung.pdf>

TeilnehmerInnen:

5 – 6 Ärzte / Ärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Susanne Schwidergall, Kinder- und Jugendärztin in eigener Praxis,
Master of Public Health, Berlin

Supervisor:

Dipl.-Theol. Torsten Klatt-Braxein, systemischer Supervisor (SG), Institut salus medici, Berlin

Termine:

1 Jahr, 5 Termine à 2,5 Stunden, immer Mittwochs, 14:30 – 17:00 Uhr
25.03.2020 | 03.06.2020 | 02.09.2020 | 07.10.2020 | 16.12.2020

Ort:

Institut salus medici, Münchener Straße 4, 10777 Berlin oder eine Kinderarztpraxis der TeilnehmerInnen

Zertifizierung:

bei der ÄK Berlin wird beantragt

Investition:

€ 440,- incl. Snack und Getränke

Anmeldung:

Per E-Mail: sekretariat@salusmedici.de oder mit Faxanmeldung (Anhang)

Fax-Antwort | Anmeldung:

① Ausdrucken

② Ausfüllen

③

Faxen an: 030 21 96 97 30

oder per E-Mail an: heilberufe@salusmedici.de

Ich melde mich / wir melden uns verbindlich an:
Supervisionsgruppe für Kinder- und Jugendärzte

Termin(e):

Praxis / Firma:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon / Fax:

E-Mail:

Rechnung zu Händen:

1. TeilnehmerIn

Nachname:

Vorname:

E-Mail:

Telefon:

2. TeilnehmerIn

Nachname:

Vorname:

E-Mail:

Telefon:

Ort, Datum:

Unterschrift: